

Pressemitteilung

wpi 456 / 0812

Fachgebiet: Prozesssensoren

Grenzstandsensor für hygienische Anwendungen

Essen, August 2012 – Füllstände in Speichertanks überwachen oder Pumpen vor dem Trockenlauf schützen: Der neue, hygienische Grenzstandsensor kann beides. Wartungsfrei und unempfindlich gegen Schaum und Anhaftung, lässt er sich aufgrund seiner kleinen, kompakten Sensorspitze in nahezu jede Rohrleitung bzw. jeden Tank integrieren.

Der Grenzstandsensor LMT121 lässt sich auf fast alle flüssigen, pastösen Medien und auch Schüttgüter abgleichen. Dank der Einstellbarkeit über IO-Link kann er zudem Medienunterscheidungen durch zwei unabhängig einstellbare Schaltpunkte erkennen. Die Parametrierung erfolgt mittels IO-Link oder USB-Interface E30396. Der Sensor ist werksseitig voreingestellt auf zuckerhaltige, klebrige Medien wie Honig, Zuckersirup oder Nougatcreme.

Aufgrund hochwertiger Gehäusematerialien wie Edelstahl und PEEK erfüllt der Sensor alle Anforderungen des Hygienebereichs. Die hohe Schutzart IP 68 / IP 69K macht den Sensor resistent gegen Reinigungsprozesse.

Der lageunabhängige Einbau vereinfacht die Montage.



wpi_456_print.jpg

Grenzstandsensor für hygienische Anwendungen

Texte / Bilder finden Sie unter: Der Link zum Produkt: www.ifm.com/de/presse-technik www.ifm.com/de/LMT Kontakt ifm electronic gmbh Friedrichstr. 1 45128 Essen www.ifm.com Tel.: 0201 / 24 22-0 Fax: 0201 / 24 22-120

Fax.: 0201 / 24 22-1200 E-Mail: info@ifm.com

Simone Felderhoff Pressereferentin Tel. 0201 / 24 22-1411 simone.felderhoff@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniasch Technische Redaktion Tel. 0201 / 24 22-1425 andreas.biniasch@ifm.com